Hinweise zu BRECO-fix Einspannelementen

Die BRECO® -fix Einspannelemente kommen in der Lineartechnik zum Einsatz. Für die unterschiedlichsten Einsatzarten stehen optimal auf unsere Zahnriemen abgestimmte Klemmverbinder und Spannplatten zur Verfügung. Beide Elemente dienen zur Befestigung der Riemenenden am Maschinengestell oder an der zu bewegenden Einheit.

Während die Klemmverbinder nur das einfache Befestigen der Riemenenden ermöglichen, lässt sich mit Hilfe der Spannplatten über eine Spanneinheit zusätzlich das Einstellen der Vorspannkraft realisieren. Innerhalb eines kompletten Spannplatten-Systems stehen dem Anwender für die einzelnen Riementypen und Riemenbreiten unterschiedliche, insbesondere auf die Belastung optimal abgestimmte Varianten A, B und C zur Verfügung. Die entsprechende Zuordnung zeigt die Tabelle im Kapitel „Spannplatten“.

Die verschiedenen Varianten und untergeordneten Typen gewährleisten durch ihre Konstruktion einerseits absolute Einspannsicherheit und andererseits optimale Handhabung und Montage. Mit dem Bereitstellen des kompletten Systems aus Unterplatte, ggf. Verzahnungseinsatz, Oberplatte, Spanneinheit und Normteil-Zubehör entfällt für den Anwender das umständliche Zusammenstellen und aufeinander Abstimmen der Einzelteile. Zusätzlich ließen sich mit dem Einsatz der Verzahnungseinsätze aus hochfestem Polyamid in den Spannplatten der Variante B die Herstellkosten optimieren. Insgesamt steht somit ein System mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis zur Verfügung.

Die Variante A unterteilt sich in die Typen 1,2 und 3. Der Typ 1 wird ohne Bohrungen und Spanneinheit geliefert, weshalb er einerseits konstruktive Gestaltungsfreiheiten bietet und andererseits das Befestigen des Riemenendes ohne zusätzliche Verschiebungen der Einspannposition „fix“ ermöglicht. Typ 2 hingegen bietet zusätzlich die Spanneinheit und Langlöcher zum Spannen des Zahnriemengetriebes. Anschließend ist das Befestigen der Spannplatte des Types 2 am Maschinengestell erforderlich. Typ 3 ist z.B. für „freies Hängen“ der Riemeneinspannung an der Spanneinheit vorgesehen. Eine ggf. notwendige Verdreh- und Verschiebesicherung muss entweder über das Fixieren der Spanneinheit selbst oder entsprechende Begrenzungs- oder Führungselemente in der Spannplatten-Umgebung erfolgen.

Die Varianten B und C sind generell für beide Anbindungen an das Maschinengestell, „fix“ und „frei hängend“, geeignet und sind auch in der Ausführung „ohne Spanneinheit“ lieferbar.